850 Schafe und Lämmer drängten auf die Sommerweide. Beim Lammauftrieb in Mörnsheim konnte Bayerns Wirtschafts- und Energieministerin Ilse Aigner zeigen, welche Führungseigenschaften sie hat. Das Foto zeigt sie mit Lammkönigin Gabriela I. und Schäfer Sascha Gäbler. Fotos: zba

Probelauf an der Spitze einer Herde

Wirtschaftsministerin Ilse Aigner beim Lammauftrieb in Mörnsheim – Gabriela Eckstein inthronisiert

Von Franz Bauer

Mörnsheim (EK) Der Lammauftrieb in der Gemeinde Mörnsheim erlebte in diesem Jahr einen besonders großen Ansturm von Besuchern. Schon am Samstag, als etwa 850 Schafen durch den Ort geführt wurden, kamen knapp 1500 Gäste – darunter auch Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner.

Die bayerische Wirtschafts- und Energieministerin sowie stellvertretende Ministerpräsidentin war Schirmherrin des 13. Lammauftriebs. „Für mich ist es echt eine große Freude, hier in Mörnsheim zu sein. Ich habe schon lange darauf gewartet", sagte die bestens gelaunte Ministerin. Bei ihrem Besuch krönte sie auch die neue Lammkönigin Gabriela I., führte die große Schafherde durch den Markt, trug sich ins Goldene Buch ein und nahm sich zum Abschluss ihrer Visite beim Rundgang durch den Schäfer- und Handwerkermarkt viel Zeit, mit den Leuten zu reden.

In ihrem Grußwort hob Aigner die „großen Dienste" der Schäfer und deren Herden für Natur und Mensch heraus: „Wir schätzen es sehr, Sie zu haben. Es ist wichtig, dass Sie ihren Beruf so ernst nehmen, damit die wunderschöne Landschaft mit den seltenen Tier- und Pflanzenarten erhalten bleibt." Mit Beifall reagierten die Mörnsheimer auf das Kompliment der Ministerin, dass es der Herrgott mit der wunderschönen Gegend hier besonders gut gemeint habe.

Mörnsheims Bürgermeister Richard Mittl hatte Ilse Aigner vor dem historischen Kastnerhof unter Beifall zu einem „Schäferstündchen der besonderen Art" begrüßt. Als Mittl der Staatsministerin den Vormarsch seiner Gemeinde auf den Gebieten Technologie und Medien vorstellte, erhielt er von ihr spontanen Applaus.

Die erste Amtshandlung der Ministerin in Mörnsheim war die Inthronisation der neuen Lammkönigin. Sie setzte Gabriela I. Eckstein aus Pfahldorf die Krone auf, hängte ihr die Schärpe um und übergab ihr das Zepter. Gabriela I. verband mit ihrem Dank einen Appell an die Ministerin: „Sorgen Sie auch weiterhin für die Förderung des Projekts der Altmühlleiten und für die Sicherung unseres ländlichen Raumes, auch in einem möglichen Folgeprojekt, einem Landschaftspflegeverein im Landkreis Eichstätt."

„Servus" sagen hieß es für Katharina Eichhorn aus Schernfeld. Die Lammkönigin *2014 wurde von Erich Neulinger, Vorsitzender des Vereins der Hüteschäfer im Naturpark* Altmühltal, *mit einem Geschenk verabschiedet.*

Dann kam für Ministerin Aigner der „Probelauf für weitere wichtige politische Aufgaben, das Führen einer Herde", wie es Richard Mittl formulierte. Begleitet von Schäfer Sascha Gäbler, Gabriela I. und Bürgermeister Mittl holte sie 850 Schafe vor dem Ort ab und führte sie, gesäumt von dicht gedrängt stehenden Zuschauern, durch Mörnsheim auf die Sommerweide.

Zum Rahmenprogramm gehörten naturkundliche Exkursionen „Auf den Spuren der Schafe", Vorführungen der Hüteschäfer, das Kinderprogramm und am Abend das Musikkabarett mit den D'Mühschossbuam. Auch am Sonntag strömten viele Menschen nach Mörnsheim, um über den Schäfer- und Handwerkermarkt zu schlendern.

Nach der Inthronisation von Lammkönigin Gabriela Eckstein (links) und der Verabschiedung ihrer Vorgängerin Katharina Eichhorn (rechts) suchte Ilse Aigner (Mitte) mit Bürgermeister Richard Mittl das Gespräch mit den Fieranten und ließ sich deren Handwerk erläutern (links unten Korbflechten, rechts Steinbrechen).

Tierisches Spektakel

Mörnsheim (zba) Bereits zum 13. Mal veranstaltete der Markt Mörnsheim das tierische Spektakel rund um das Altmühltaler Lamm.

Der Lammauftrieb ist jährlich ein Großereignis in der Region mit sehr vielen Gästen und Besuchern. Die Politik war heuer wieder stark vertreten durch die Ministerin, die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel, die Landräte von Eichstätt und Weißenburg-Gunzenhausen, Anton Knapp und Gerhard Wegemann, Bezirksrat Reinhard Eichiner, mehrere Bürgermeister von Kipfenberg bis Mörnsheim und aus den umliegenden Kreisen und Bezirken. Dabei waren auch Abordnungen der Schäfervereine wie der Geschäftsführer des Landesverbands Bayerischer Schafhalter, Rene Gomringer, die Geschäftsführerin des Naturschutzprojektes Altmühltalleiten, Christina Fehrmann, und der Ehrenpräsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, Siegfried Gallus.

Auch bei den Medien findet der Mörnsheimer Lammauftrieb großes Echo. Neben zahlreichen Vertretern der Printmedien waren auch IN-TV, das Bayerische Fernsehen und ein Team des SWR in Mörnsheim.

Mehr Fotos zur Veranstaltung unter **donaukurier.de**